Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. . 30 Pt.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt.
Doppel-Blatt . . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nº 64.

aburs

dwitte

t, Hr.

1883U

für

im

13

eine,

den

Go

ndel

48,

4833

ley,

n.

bis

on k Dienstag den 4. März

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Anzuzeigen.

Kgl. Schloss. Curhaus &

Colonnaden.

Cur-Anlagen.

Kachbrunnan.

Heidenmauer.

Mussum.

Kunst-

Ausstallung.

Kunstverein. Synagogs.

Kath. Kirche.

Evang, Kircha. Bergkirche

Engl. Kirche.

Palais Pauline

Hygiea-Gruppe

Schiller-,

Waterloo- &

Krieger-

Deakmal.

Le. Le.

Griechische

Capelle.

Meroberg-

Fernsicht.

Platte. Wartthurm.

89. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

Hadriganosina unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Lonis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

Huldigungsmarsch Liszt.
 Ouverture zu "Waldmeisters Brautfahrt" . Gernsheim.
 Adoleide Lied

Adelaide, Lied Beethoven.
 Walzer aus "Aennchen von Tharau". . . H. Hofmann.

5. Variationen aus dem Kaiser-Quartett . . . Haydn.

8. Freikugeln, Schnell-Polka Joh. Strauss.

90. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

-- マン語をかっ

Abends 8 Uhr.

5. Ouverture zu "Mozart" Suppé.

6. Cavatine aus "Torquato Tasso" Donizetti
Trompete-Solo: Herr Walter.

7. Tausend und eine Nacht, Walzer . . . Joh. Strauss.
8. Potpourri aus "Undine" Lortzing.

Feuilleton.

P.-A. Wiesbaden, 3. März. (XV. Mittelrheinisches Turnfest.) In der gestrigen von dem Vorsitzenden des geschäftsführenden Ausschusses, Herrn Lehrer Weber, berufenen Versammlung konstituirte sich der Finanzausschusse für das genannte Fest. Die Geschäfte desselben wurden einem engeren Auschusse überwiesen, der aus folgenden Herren besteht: 1) Stadtvorsteher Dr. Berlé (Vorsitzender), 2) Rentner Koch-Filius (Stellvertreter des Vorsitzenden), 3) Landesdirector a. D. Wirth, 4) Rentner Securius 5) Buchhalter Bäppler, 6) Stadtrechner Maurer, 7) Rentner J. Kimmel, 8) Hotelbesitzer F. Götz, 9) Rentner W. Cron, 10) Privathotelbesitzer Heubel, 11) Stadtvorsteher Wagemann, 12) Fabrikant C. W. Poths, 13) Kaufmann A. Engel, 14) Kaufmann F. Strasburger, 15) Kaufmann Jstel, 16) Bankier Wiener, 17) Kaufmann Stillger, 18) Kaufmann W. Weigand, 19) Kaufmann E. Stritter, 20) Director des Allg. Vorschussvereins Fr. Seher, 21) Kaufmann G. Hofmann, 22) Schneidermeister E. Becker, 23) Weinhändler J. Simon, 24) Kaufmann C. Grünig. — Die Versammlung beschloss die Bildung eines Garantiefonds und übertrug dem engeren Ausschuss, die in dieser Beziehung hothwendigen Schritte zu veranlassen.

Ein schöner Zug. Eine Hochzeitsfeier, die einige Streiflichter auf die Sitten des russischen Kaufmannsstandes wirft, wird von der "Pet. Gas." folgendermaassen beschrieben: Einer der ersten Holzhändler in Petersburg gedachte einen Sohn mit der Tochter eines behr reichen Kaufmanns zu verheirathen. Dieser war der Verbindung seiner Tochter mit dem Sohne des reichen Holzbändlers nicht abgeneigt, doch stellte er folgende Bedingungen: eine ganze Woche lang müssen die Thore des Holzhofes offen stehen, damit arme Weiber und Kinder Holzspäne etc. sammeln könnten; ferner sollte am Tage der Hochzeit vor dem Hause des Bräutigams ein grosses Essen für die männlichen Armen des Quartals verantaltet werden. Die erste Bedingung wurde pünktlich ausgeführt, die letzte bot aber einige Schwierigkeiten. Es entstanden einige Bedenken. Man erinnerte sich der Unglücksfälle in Moskau, z. B. bei Gelegenheit einer Geldvertheilung unter die Armen, wobei mehrere

Menschen erdrückt wurden. Der Holzhändler spendete also 2000 Rubel dem Wohlthätigkeits-Comité der örtlichen Gemeinde zur Vertheilung unter die Armen. — Als die beiden Väter bei einem Glase Punsch gemüthlich beisammen sassen, fragte der Holzhändler den Väter seiner Schwiegertochter, was ihn bewogen hätte, derartige Bedingungen zu stellen. Hierauf erzählte der Väter der jungen Frau folgende Geschichte: Im Jahre 1864 wohnte ich als Küfer einer Branntweinfabrik Deinem Holzhofe gegenüber. Da wurde mir Werotschka, Deine jetzige Schwiegertochter, geboren. Es war sehr kalt, ich hatte kein Holz zu Hause und auch kein Geld, solches zu kanfen. Ich entschloss mich daher rasch und begab mich auf Deinem Holzhof, um einige Spähne aufzelesen. Der Wächter jagte mich aber fort. Jetzt nun, wo mich Gott mit Reichthum gesegnet hat, gedachte ich der früheren Zeiten. Gestatte daher von nun an den armen Frauen und Kindern das Anflesen von Spähnen auf Deinem Holzhofe und ich werde gern ein übriges Tausend der Mitgift meiner Tochter hinzufügen."

Calcutta International Exhibition 1883—84. (Neue Auszeichnung.) Laut eben eingelaufener Mittheilung, ist die Firma H. Underberg-Albrecht in Rheinberg am Niederrhein, unter unzähligen Ausstellern von Bitter-Liqueuren, die einzigste dentsche, welche, für ihren vorzüglichen Boonekamp of Maag-Bitter, von der Jury prämiirt worden ist.

Eine lange Schachpartie. Die Wettpartie zwischen dem Wiener und dem Pariser Schachklub im Correspondenzwege hat am 26. Februar begonnen. Es werden gleichz itig zwei Partieen gespielt. Der Einsatz beträgt 2000 Francs. Jeder Zug wird telegraphirt. Da alle vier Tage ein Zug gemacht werden muss und mit Bezug darauf, dass zwei Ferienmonate (vom 15. Juli bis 15. September) dazwischen treten, wird die Partie im Jahre 1885, möglicherweise selbst 1886, zu Ende gespielt sein.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wlesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsine)	Relative Feachtigkeit
2. Marz 10 Uhr Abends	754,8	+ 4,8.	67 %
3. 8 m Morgens	755,4.	+ 4,7	79 -
1 m Mittags	755,5.	+ 7,8.	61 -

März. Niedrigste Temperatur — 0,5, höchste + 7,3, m ttl r + 4,3.
 Allgemeines vom 3. März. Sonntag bedeckt, leichter Ost; Nachts ziemlich milde, heute Morgen leicht bedeckt, später aufgehellt, heiter, angenehmes, mildes Frühlingswetter.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. März 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdeniiste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Aster: Boehm, Hr. Kfm., Berlin. Paas, Hr. Kfm., Wien. Michaelis, Hr. Kfm., Hannover. Ruben, Hr. Kfm., Berlin. Phillippsobn, Hr. Kfm., Cöln. Pingel, Hr. Kfm., Berlin. Heilmann jr., Hr. Stud., Heidelberg. Frisch, Hr. Kfm., Paris. Fromberg, Hr. Kfm., Berlin. Aronheim, Hr. Kfm., Berlin. Miers, Hr. Kfm., Paris. Bohnstedt, Hr. Kfm., Rathenow. Richter, Hr. Kfm., Berlin. Joerg, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Thönen, Hr. Kfm., Offenbach. Bömcke, Hr. Brauereibes.. Dortmund. von Eschwegen. Hr. Baron, Rittmeister, Hannover.

Alleescal: Tuttmann, Hr. Maler, Rom.

Beren: Ludwig, Hr. Kfm., Hanau.

Schwarzer Hock: Nicolai, Hr. Brauereibes. m. Fr., Hanau. Krause, Fr. Bankdirector m. Sohn, Berlin.

Zwei Böcke: von Müllern, Hr. Lieut., Schwedt.

Dreinhofer, Frl., Osnabrück.

Hilkenkamp, Fran Dr., Osnabrück.

Eseget: von Laffert-Banzin, Frau Baron m. Bed., Banzin. Droz. Frl., Renzow.

Eisefeores: Greiner, Hr. Kfm., Neuhaus. Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg. Maus, Hr. Kfm., Idstein. Stahl, Hr. Kfm., Beilstein. Altenpohl, Hr. Kfm., Vallendar-Grassmann, Hr. Bürg rmeister, Weisel. Aumüller, Hr. Bürgermeister, Oberursel. Krumm, Hr. Grubenbes., Bendorf.

Einemberhes-Motel: Schulz, Hr. Fabrikbes., Herford. Pournerey, Hr. Dr. Jur., Griechenland. Witting, Hr., München. von Storch, Hr., Frankfurt. Lehmann, Hr. Chemiker Dr., Ludwigshafen. Aglo, Hr. Gutsbes., Berlin. Fuchs, Hr. Arzt, Ehrenbreitstein. Manck. dr. Apotheker, Mainz.

Errenordistein. Manck, dr. Apotheker, Mainz.

Errenordistein. Manck, dr. Apotheker, Mainz.

Eichelborn, Hr. Kfm.,

Berlin. Loewenthal, Hr. Kfm., Prenzlau. Münster, Hr. Kfm., Bielefeld. Schwamkrug Hr. Kfm., Saalfeld. Gutmann. Hr. Kfm., Strassburg. Dexheimer, Hr, Kfm.,

Mannheim.

Wassburger Hof: Schmidt, Frau Oberstlient., Potsdam. Sachans, Hr. Zoll-director m. Fr., Altona.

Vier Jairenzeiten: Nolte, Hr. Rechtsanwalt Dr., Hamburg.

Goldene Kette: Thorey, Frl., Lippstadt.

Goldenes Hreuz: Knigge, Fr. Apotheker, Salzwedel. Gurrmann, Hr., Berlin-Hahnsweiler, Hr. Kfm , Bergen.

Weisse Liliem: Fitzan, Fr., Potsdam.

Nessenzer Hof: Elber Hr. m. Fr., Mannheim, Aikine, Hr., Darmstadt. Britone, Hr., London.

Hotel die Nord: Endemann. Hr. Bergwerksbes., Bonn. von Oppenheim, Hr. Freiherr, Referendar Dr., Cöln. Haltmeyer, Hr. Betriebs-Chef, Heiden.

Nonnemhof: Schaaf, Hr., Dillenburg. Horbach, Hr., Niederlahnstein. Clos, Hr., Braubach. Viesler, Hr., Camp. Weyermann, Hr. Kfm., Cöln. Heberlein, Hr. Kfm., Solingen.

Rheiss-Botel: Franz. Fr., Frankfurt. Kolb, Frl., Frankfurt. Rentrop, Hr. Kfm., Coln. Baumann, Hr. Kfm., Ems. Maurer, Hr. Kfm., Ems. Gallo, Hr. Assessof, Hannover. Gallo, 2 Hrn. Kaufl., Hochheim. Brand, Hr. Rent., Edinburgh. Bannon, Fran m. 3 Töchtern, London. Brand, Frl., Edinburgh. Brauns, Herr Oberförster, Wildhof. Baumann, Hr. Hauptmann, Dresden. Melsbach, Hr. Kfm., Crefeld-Ritter, Hr. Geheimrath, Cassel. Gentil, Hr., Mannheim.

Rose: Kuithang, Hr. Kfm., Barop. Frankers, Hr. Inspector, Haag.

Weisses Ross: Hermann, Fr. Dr. m. Tochter, Dresden.

Schill: enhof: Weyland, Hr. Kfm., Bielefeld.

Weisser Schwam: von Borries Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Haus Beck b. Löhne Motel Spehner: von Siebold, Fr. Geheimrath m. Fam. u. Bed., Frankfurt.

Trees. 18 of et: Habicht, Hr. Kfm., Elberfeld. Löhnberg, Hr. Rent. m. Fr., Cöln-Zimmermann, Hr. Fabrikbes., Strassburg.

Brotel Vogel: Jäger, Hr. Kfm., Ulm. Schreder, Hr. Kfm., Saarlouis, Hoeckner, Hr. Amtmann, Königstein.

Wotel Weine: Laquer, Hr. Dr., Frankfurt, Laquer, Hr. Dr., Würzburg.

In Privathineserm: Gerson, Fr., Stuttgart, Taunusstrasse 9.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 7. März, Abends 71/2 Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein Bianca Bianchi,

K. K. Hofopern- und Kammersängerin aus Wien,

und das auf ca. 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

Eintrittspreise:

Fraulein Biamchi.

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; Gallerie 2 Mark.

Die Abonnementskarten für nichtreservirte Plätze gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Bekanntmachung.

Verpachtung eines Ausstellungs- bezw. Laden-Locals-

Die in der Curhaus-Colonnade belegene **Traubencurhalle** soll vom I. April d. J. ab anderweitig verpachtet werden.

Dieses Local ist hell und geräumig, elegant ausgestattet und eignet sich ebensowohl für Ausstellung von Kunst-Gegenständen aller Art, wie als Verkaufs-Local.

Termin zur öffentlichen Verpachtung ist auf Mittwoch den 12. März 1884, Vormittags 11 Uhr, festgesetzt und werden die näheren Verpachtungs-Bedingungen au Ort und Stelle bekannt gegeben-Wiesbaden, den 1. März 1884.

Städt. Curdirection: F. Hey'l.

Bekanntmachung. Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 5. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in den Cur-Anlagen folgendes Nutz- und Brennholz, als 21 Eichen-, Buchen-, Ahorn-, Riester-Stämme, darunter sehr gutes Nutz-holz, und einige Haufen Astholz an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Sammelplatz hinter der neuen Colonnade an der Postfiliale.

Städt. Cur-Direction: F. Hey'l.

Wiesbaden.
Israelitisch
Hôtel & Restaurant

zam 4811

"Badischen Hof"
Nerostrasse 7. nahe den Koch-

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus. **Table d'hôte um 1 Uhr.** Diners à part. Besitzer: **III. Hirschberger.**

Villa Speranza, Parkstr. 3, Möblirte Zimmer mit Peusion. 4812

Villa "Carola", 4 Wilhelmsplatz 4, Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise Salon, Bade-Einrichtung, erwärmtes Treppenhaus. 4822

Nicolasstrasse 7 möblirte Bel-Etage mit Gartenbenutzung zum 1. April zu vermiethen. 4818

Villa zu vermiethen

819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Angenehme Familien - Pension Rosenstrasse 5. 4810

Königliche Schauspiele.

Dienstag den 4. März 1884. 53. Vorstellung. (99. Vorstellung im Abonnement.) Zum Erstenmale:

Surrogate.
Schanspiel in 1 Akte von Otto Benzottaus dem Dänischen von F. Marx.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Zum Erstenmale: Station Elm.

Lustspiel in 1 Akte nach Guillemot von Ludwig Herbold, In Scene gesetzt von C. Schultes

Zum Erstenmale.

1733 Thir. 22¹/₂ Silbergreschell-Posse mit Gesang in 1 Akte von E. Jakobson. Musik von A. Lang.

In Scene gesetzt von Hrn. Grobeckef-Anfang 61/2 Uhr.

Tageskalender.

Dienstag den 4. März 1884. Curhaus.

4 und 8 Uhr: Concert.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter

W

Erscheint Hauptli Für das Jal

* " Ha

* einen l

Vis

Annoncen Hansenstein & V

M 65.

Für und beber, wie auch Fremde, inzuzeigen.

9]

Städ

1. Jubelf 2. Ouvert

3. Valse 4. Abend

5. Ouver

6. Scene 7. Concer 8. Le ré-

R.O.

Wiesbach hachsten Freit ans durch den Gounod, Arie Kalliwoda (*V

Heu Mezart'sche deusen Name auf schönen, Hebensy

schonen, liebensv
der Feier fahrt of
Rutscher halt v
Rutscher halt v
Runstschätze be
fallt der Blick
Schwelle des Har
Zureden des Brä
weigerung dort,
weigerung dort,
achthundert zum
beiner Verzweiflu
das "Hoffnungslo
Banquier hocher"
Banquier hocher"
Banquier hocher"
Banquier hocher"
Par ordre du Mi
macht und war
worden. Dass d
Armen gezahlt h
Fran nun hierdu